


Wilhelm Dilich

Landtafeln hessischer Ämter zwischen Rhein und Weser (1607–1625)

herausgegeben von
Ingrid Baumgärtner,
Martina Stercken
und Axel Halle



Bite
frankieren

kassel
university 
press

kassel university press GmbH
Diagonale 10
34127 Kassel

Wilhelm Dilich

Landtafeln hessischer Ämter zwischen Rhein und Weser (1607–1625)

herausgegeben von
Ingrid Baumgärtner,
Martina Stercken
und Axel Halle



Wilhelm Dilich. Landtafeln hessischer Ämter zwischen Rhein und Weser (1607–1625)

hg. von Ingrid Baumgärtner,
Martina Stercken und Axel Halle
Kassel 2011

Die Landtafeln des Festungsbaumeisters, Historikers und Kartographen Wilhelm Dilich (1571–1650) sind ein kartografisches Meisterwerk des 17. Jahrhunderts. Auf etwa 250 Karten sollten sie alle Landschaften, Städte und Burgen der Landgrafschaft Hessen-Kassel erfassen. Auftraggeber war Landgraf Moritz. Überliefert sind 66 Karten, Pläne und Aufrisse von beträchtlichem künstlerischem Wert, die eine wichtige Quelle zur Landeskunde Hessens und des Mittelrheins darstellen. Die handschriftlich gezeichneten Originaltafeln, die die hessische Landgrafschaft vor den Zerstörungen des dreißigjährigen Krieges abbilden, werden hier erstmals in einer hochwertigen farbigen Faksimileausgabe vorgelegt, einzeln beschrieben und aus historischer, geographischer und kunsthistorischer Perspektive kommentiert.

Das Autorenteam: Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (Kassel), Prof. Dr. Martina Stercken (Zürich) und Prof. Dr. Tanja Michalsky (Berlin) sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Universitäten Kassel, Zürich, Bielefeld, Frankfurt und Heidelberg.

Einführende Aufsätze von

Ingrid BAUMGÄRTNER (Kassel)
Wilhelm Dilich und die Landtafeln hessischer Ämter

Martina STERCKEN (Zürich)
Repräsentation, Verortung und Legitimation von
Herrschaft. Karten als politische Medien im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit

Tanja MICHALSKY (Berlin)
Land und Landschaft in den Tafeln Wilhelm Dilichs

Einzelblattbeschreibungen
zu den Ämtern Langenschwarz, Melsungen, Schönstein, Reichenberg, Rheinfels mit Vogtei Pfalzfeld und St. Goarshausen, dem Bezirk Malsfeld, den Bezirken der Städte Braubach und Neukirchen, den Gerichten Jesberg, Liederbach, Neuenstein und Wallenstein, der Burg Katz, der Marksburg, den Schlössern Hohenstein, Homberg an der Efze, Philippsburg, Reichenberg, Rheinfels und Ziegenhain sowie zu den Territorien Hollnich im Hunsrück, Die fünfzehn Dörfer Langenschwalbach, Stadt und Pfandschaft Rhens, Herrschaft Eppstein, Niederzwehren, Kaufunger Wald, Ziegenhain und Mumberg, Schloss Fleckenbühl und Dorf Reddehausen

von Katharina Becker, Philipp Billion, Bernd Giesen, Mareike Kohls, Melanie Panse, Christina Posselt, Ralph A. Ruch, Vanessa Schmidt, Eva Schmitt, Bettina Schöller, Stefan Schröder, Susanne Schul, Johannes Stein, Rebekka Thissen und Olaf Wagener.

Die Originale befinden sich in der Universitätsbibliothek Kassel – Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, dem Hessischen Staatsarchiv Marburg und dem Schloss Fasanerie der Hessischen Hausstiftung.

Bestellung

Hiermit bestelle ich

_____ Exemplar(e):

Bitte senden Sie das Buch/die Bücher mit Rechnung an:
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Wilhelm Dilich.
Landtafeln hessischer Ämter zwischen
Rhein und Weser (1607–1625),
Kassel 2011, ISBN 978-3-89958-450-9,
39,- € zuzügl. Versandkosten.

Wilhelm Dilich. Landtafeln hessischer Ämter zwischen Rhein und Weser (1607–1625)

hg. von Ingrid Baumgärtner,
Martina Stercken und Axel Halle
Kassel 2011

Die Landtafeln des Festungsbaumeisters, Historikers und Kartographen Wilhelm Dilich (1571–1650) sind ein kartografisches Meisterwerk des 17. Jahrhunderts. Auf etwa 250 Karten sollten sie alle Landschaften, Städte und Burgen der Landgrafschaft Hessen-Kassel erfassen. Auftraggeber war Landgraf Moritz. Überliefert sind 66 Karten, Pläne und Aufrisse von beträchtlichem künstlerischem Wert, die eine wichtige Quelle zur Landeskunde Hessens und des Mittelrheins darstellen. Die handschriftlich gezeichneten Originaltafeln, die die hessische Landgrafschaft vor den Zerstörungen des dreißigjährigen Krieges abbilden, werden hier erstmals in einer hochwertigen farbigen Faksimileausgabe vorgelegt, einzeln beschrieben und aus historischer, geographischer und kunsthistorischer Perspektive kommentiert.

Das Autorenteam: Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (Kassel), PD Dr. Martina Stercken (Zürich) und Prof. Dr. Tanja Michalsky (Berlin) sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Universitäten Kassel, Zürich, Bielefeld, Frankfurt und Heidelberg.

Einführende Aufsätze von

Ingrid BAUMGÄRTNER (Kassel):
Wilhelm Dilich und die Landtafeln hessischer Ämter

Martina STERCKEN (Zürich):
Repräsentation, Verortung und Legitimation von
Herrschaft. Karten als politische Medien im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit

Tanja MICHALSKY (Berlin):
Land und Landschaft in den Tafeln Wilhelm Dilichs

Einzelblattbeschreibungen
zu den Ämtern Langenschwarz, Melsungen, Schönstein, Reichenberg, Rheinfels mit Vogtei Pfalzfeld und St. Goarshausen, dem Bezirk Malsfeld, den Bezirken der Städte Braubach und Neukirchen, den Gerichten Jesberg, Liederbach, Neuenstein und Wallenstein, der Burg Katz, der Marksburg, den Schlössern Hohenstein, Homberg an der Efze, Philippsburg, Reichenberg, Rheinfels und Ziegenhain sowie zu den Territorien Hollnich im Hunsrück, Die fünfzehn Dörfer Langenschwalbach, Stadt und Pfandschaft Rhens, Herrschaft Eppstein, Niederzwehren, Kaufunger Wald, Ziegenhain und Mumberg, Schloss Fleckenbühl und Dorf Reddehausen

von Katharina Becker, Philipp Billion, Bernd Giesen, Marcus Held, Mareike Kohls, Melanie Panse, Christina Posselt, Ralph A. Ruch, Vanessa Schmidt, Eva Schmitt, Bettina Schöllner, Stefan Schröder, Susanne Schul, Johannes Stein, Rebekka Thissen und Olaf Wagener.

Die Originale befinden sich in der Universitätsbibliothek Kassel – Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, dem Hessischen Staatsarchiv Marburg und dem Schloss Fasanerie der Hessischen Hausstiftung.

Bestellung

Hiermit bestelle ich

_____ Exemplar(e):

Bitte senden Sie das Buch/die Bücher mit Rechnung an:
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Wilhelm Dilich.
Landtafeln hessischer Ämter zwischen
Rhein und Weser (1607–1625),
Kassel 2011, ISBN 978-3-89958-450-9,
39,- € zuzügl. Versandkosten.